

Auswertung des Eltern-Feedbacks



	Positives Eltern-Feedback	Negatives Eltern-Feedback	Konsequenzen der Schule
Kind	Das Lernen auf Distanz funktionierte gut und der Arbeitsaufwand für mein Kind war genau richtig.	Arbeitsaufwand bei der Betreuung und Unterstützung war für die Eltern sehr hoch.	Intensive Aufarbeitung der Ergebnisse der Eltern-Umfrage im Kollegium, Austausch über Optimierung der eigenen Arbeit
	Fortschritte im selbstständigen Lernen	Schwierig, die Motivation des Kindes aufrechtzuerhalten.	
	Eltern haben Einblick in Lernstand und Arbeitsverhalten des Kindes gewonnen		
Digitale Medien	Online-Konferenzen waren für die Kinder sehr bedeutsam; Anzahl der Online-Stunden genau richtig	Online-Unterricht war für manche Familien ...zu viel, da mehrere Kinder + Homeoffice. ...zu wenig, da viel Unterricht wegfiel. ...zu lang. ...zu kurz.	Unterricht auf Distanz findet entsprechend der Vorgabe des Schulministeriums täglich statt.
	Positiv waren zudem: Padlet, Klassenrat, Kindersprechstunde, Erklärvideos	Material wurde unübersichtlich über verschiedene Kanäle versendet (E-Mail, OneDrive, Padlet).	Implementierung eines einheitlichen digitalen Klassenzimmers (IServ)
		Es wurde uneinheitlich mit digitalen Plattformen und Möglichkeiten (z.B. Erklärvideos) umgegangen.	
	Deutlicher Lernfortschritt der Kinder im Umgang mit PC und Computerprogrammen	Nicht genügend digitale Endgeräte im Haushalt.	Bereitstellung digitaler Endgeräte durch das Land. Hilfe bei der Beantragung durch den Klassenlehrer/ die Klassenlehrerin.

Personal	Engagierte Lehrerinnen und Lehrer; gut erreichbar und unterstützend	Lehrkräfte waren zum Teil nicht erreichbar, Eltern fühlten sich allein gelassen.	Unterricht auf Distanz findet entsprechend der Vorgabe des Schulministeriums täglich statt. Möglichkeit der individuellen Rückmeldung via IServ.
	Engagierte Schulleiterin, die die Vorgaben des Ministeriums zügig umsetzte und Elternschaft umgehend informierte		
Wochenplan	Übersichtliche Struktur des Wochenplans/Lernplans	Zu viele Arbeitsblätter	Kollegiumsinterner Austausch über Möglichkeiten „papierarmen“ Unterrichts auf Distanz.
		Drucken auf eigene Kosten	
		Zu viele einzelne Dokumente, zu viele E-Mails	IServ
	Frühzeitiges Verschicken des Wochenplans/Lernplans	Eltern fühlten sich überfordert, das erwartete Arbeitspensum der Kinder einzuschätzen, den Rahmen für die Arbeit zu schaffen und das Kind angemessen zu unterstützen.	intensive Aufarbeitung der Ergebnisse der Eltern-Umfrage im Kollegium, Austausch über Optimierung der eigenen Arbeit
	Die Leistungen beim Lernen auf Distanz werden bewertet. (Dies war vorher nicht <i>erlaubt</i> .)		
Täglicher digitaler „Morgenkreis“			